

16:15-17:45 Uhr

Abdel Rahman Badawi:

Humanism and existentialism in Arabic Thought

Dr. Ahmed Ighbaria (Tel Aviv Universität)

„Solange ich handle, bin ich“ -

Muhammad Iqbals Existenzialphilosophie

Dr. Mohammed Samir Murtaza (Freier Mitarbeiter -Stiftung Weltethos)

18:30 Uhr - Abendessen/Dinner-

(im Restaurant für Referenten/innen)

Donnerstag, 14. Februar 2019

09:30 Uhr - Kaffeeauschank-

10:00-11:30 Uhr

PANEL III:

DIE REZEPTION UND DIE ANFORDERUNGEN AN DAS MENSCHENBILD IM ZEITGENÖSSISCHEN DENKEN

Moderation: Prof. Dr. Mohammed Nekroumi (FAU Erlangen-Nürnberg)

Islamic Theology and the Challenges of Creating Consent in the Age of Digital Culture

Dr. Khaled Hajji

(Conseil Européen des Ouléma Marocains AISBL)

Das politische Subjekt in Muhammad 'Ābed al-Ġābirīs (gest. 2010) Staatsphilosophie

Dr. Abdelkader Al Ghouz (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)

11:30 - 11:45 Uhr - Kaffeepause -

11:45-14:00 Uhr

Theozentrismus vs. Anthropozentrismus. Menschenbild im Licht der Kritik der as'aritischen Theologie im modernen islamischen Denken

Mohammed Ragab M.A. (FAU Erlangen-Nürnberg)

Muhammad Šahrūr on Qur'anic Cosmopolitanism

Dr. Sahiron Syamsuddin

(Sunan Kalijaga State Islamic University Yogyakarta Indonesia)

Die menschliche Perspektive der neuen Kalām-Lehre

Mahmoud Abushuair M. A (FAU Erlangen-Nürnberg)

14:00 Uhr Mittagessen/Lunch und Abschluss

Informationen und Anmeldung:

Die Anmeldung zur Fachtagung erbitten wir spätestens bis zum

04. Februar 2019 per E-Mail an:

Ahmed Amer M. A.

Department Islamisch-Religiöse Studien (DIRS)

Lehrstuhl für Islamisch-Religiöse Studien mit Praktischem Schwerpunkt

E-Mail: ahmed.amer@fau.de

Workshopleitung:

Prof. Dr. Maha El Kaisy-Friemuth, FAU Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Mohammed Nekroumi, FAU Erlangen-Nürnberg

Kontakt und Rückfragen:

Department Islamisch-Religiöse Studien DIRS

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Nägelsbachstraße 25, 91052 Erlangen,

Telefon: +49 9131 85-23434

ahmed.amer@fau.de

Veranstaltungsort:

Nägelsbachstraße 25, 91052 Erlangen

(Vorlesungsraum des DIRS 3.101)

Veranstalter:

Prof. Dr. Maha El Kaisy-Friemuth

Lehrstuhl für Islamisch-Religiöse Studien mit praktischem Schwerpunkt in Kooperation mit

Prof. Dr. Mohammed Nekroumi

Lehrstuhl für Islamisch-Religiöse Studien mit textwissenschaftlichem Schwerpunkt und Normenlehre



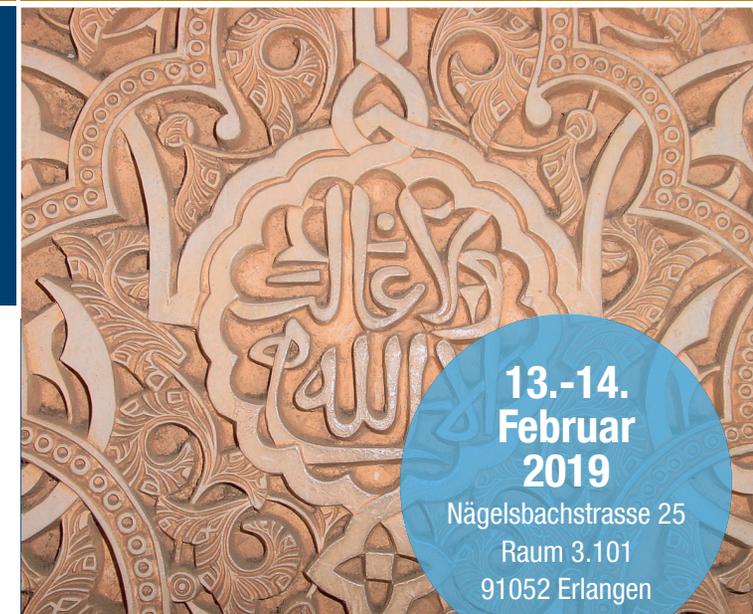
FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE

Fachkonferenz

**Das Menschenbild im
islamischen Denken –
Klassische und moderne Ansätze**

Herausgeber: Referat für Marketing der FAU; Foto: ©Dieter Schütz_pixelio



**13.-14.
Februar
2019**

Nägelsbachstrasse 25
Raum 3.101
91052 Erlangen

**Lehrstuhl für Islamisch-Religiöse
Studien mit praktischem Schwerpunkt**

in Zusammenarbeit mit dem

**Lehrstuhl für Islamisch-Religiöse
Studien mit textwissenschaftlichem
Schwerpunkt und Normenlehre**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Das Menschenbild im islamischen Denken – Klassische und moderne Ansätze

Für eine islamische Theologie, die sich selbst inmitten einer säkularen Gesellschaft verortet, sind Konzepte von Individuum und Individualisierung grundlegend. Es scheint demnach nicht verwunderlich, dass gegenwärtig speziell vonseiten der islamischen Theologie in Deutschland und Europa die Frage nach einem neu zu formulierenden islamischen Menschenbild debattiert wird. Mit diesen Konzepten haben sich seit dem 20. Jahrhundert auch muslimische Gelehrte und Intellektuelle auseinandergesetzt. Die Fragen, die sie dabei behandeln, sind ebenso vielfältig wie die regionale und intellektuelle Ausgangslage der jeweiligen Denker. Es ist bemerkenswert, dass trotz dieser virulenten Entwicklungen und Fragestellungen, es in der aktuellen wissenschaftlichen Literatur an einer kritischen Untersuchung dieser zeitgenössischen Ansätze mangelt.

In diesem Rahmen veranstaltet der Lehrstuhl für Islamisch-Religiöse Studien mit praktischem Schwerpunkt in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Islamisch-Religiöse Studien mit textwissenschaftlichem Schwerpunkt und Normenlehre vom 13.-14. Februar 2019 eine internationale Tagung unter dem Titel „Das Menschenbild im islamischen Denken. Klassische und moderne Ansätze“, der sich mit der Frage auseinandersetzt, inwiefern islamische Vorstellungen vom Menschenbild eine neue Gewichtung liefern, wenn es um das Verhältnis des Einzelnen zu seiner religiösen Gemeinschaft geht. Die Tagung hat zum Ziel, gegenwärtige Auffassungen von Einzelmenschen im zeitgenössischen islamischen Denken bzw. in der Klassik für die wissenschaftliche islamische Theologie in Deutschland und Europa zu erschließen und verfügbar zu machen.



PANEL 1: DIE ESSENZ DES SEINS IM ISLAMISCHEN DENKEN.

In diesem Bereich werden die Essenz und die Wesenheit im islamischen Denken dargestellt und analysiert. Es stellt sich die Frage, wie die islamischen Denker in Klassik und Moderne ihre Theorien anhand verschiedener Perspektiven dargelegt haben, um das Selbst zu definieren und erklären, und welche Ansätze davon abhängig sind.

PANEL 2: DIE RELEVANZ DES INDIVIDUUMS UND HUMANISMUS IN DER MODERNE

Dieser Themenbereich widmet sich der Frage der Individualität des Menschen unter einem modernen islamischen Blickwinkel. Die Einzelperson wird als Zentrum der modernen Ansichten aufgeführt. Es geht darum, was die modernen Denker unter Individualität und Humanismus verstehen und wie das Individuum beschrieben wird.

PANEL 3: DIE REZEPTION UND DIE ANFORDERUNGEN AN DAS MENSCHENBILD IM ZEITGENÖSSISCHEN DENKEN

In diesem Panel geht es um die Herausforderungen in der Moderne. Außerdem werden die Kritik und die Vorstellung des Menschenbildes zwischen Klassik und Moderne im zeitgenössischen Denken analysiert.

Programm

Mittwoch, 13. Februar 2019

09:30 Uhr

Ankunft und Anmeldung mit Kaffee und Kuchen

09:45-10:00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Maha El Kaisy-Friemuth

Prof. Dr. Mohammed Nekroumi.

10:00-11:30 Uhr

PANEL I: DIE ESSENZ DES SEINS IM ISLAMISCHEN DENKEN

Moderation: Dr. Stephan Kokew (FAU Erlangen-Nürnberg)

Philosophical Reflection on the Individuality of the human Soul

Prof. Dr. Maha. El Kaisy-Friemuth (FAU Erlangen-Nürnberg)

The ethical Idea of Selfhood in Islamic theology. Fundamental issues of modern interpretation

Prof. Dr. Mohammed Nekroumi (FAU Erlangen-Nürnberg)

11:30 - 11:45 Uhr - Kaffeepause/Coffee break -

11:45-13:15 Uhr

The Self between classical and modern arab thought

Prof. Dr. Mohamed Mesbahi (University Mohamed V Agdal, Rabat)

„Sich selbst zur Frage werden“ –

Person-Sein nach Mohamed Aziz Lahbabi

Dr. Markus Kneer (Philosophisch-Theologische Hochschule Münster)

13:15 - 14:30 Uhr - Mittagessen/Lunch -

14:30-16:00 Uhr

PANEL II: DIE RELEVANZ DES INDIVIDUUMS UND HUMANISMUS IN DER MODERNE

Moderation:

Prof. Dr. Maha El Kaisy Friemuth (FAU Erlangen-Nürnberg)

Individualität als Deutungsmaxime der Tradition - der vergessene Blick

Prof. Dr. Tarek Badawia (FAU Erlangen-Nürnberg)

Die Freiheit des Individuums im Islam nach Muhammad Abū al-Qāsim Hāğ Hamad

Ahmed Amer M.A. (FAU Erlangen-Nürnberg)

16:00 - 16:15 Uhr - Kaffeepause -